

104. ~~SS~~

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ  
Wien, Freitag 5. März 1915. abends NB 85-

Gemeinderätlicher Bürgerklub. Der Bürgerklub trat heute unter dem Vorsitz seines Obmannes Oberkurator Steiner zu einer Beratung zusammen, in welcher zunächst der Vorsitzende die Mitteilung machte, daß GR. Vignati sein Mandat niedergelegt hat. Die Mandatniederlegung wurde zur Kenntnis genommen. Sodann erstattete Bürgermeister Dr. Weiskirchner dem Klub in fünfeinviertelsündiger oft von lebhaften Zustimmungskundgebungen unterbrochener Rede einen ausführlichen Bericht über die Maßnahmen und Verfügungen der Gemeindeverwaltung in den letzten Wochen. Der Bericht wurde einstimmig und unter lebhaften Beifallsbezeugungen zur Kenntnis genommen. Oberkurator Steiner dankte namens des Klubs dem Bürgermeister und schloß mit den Worten: Aus dem soeben klaren und umfangreichen Berichte des Bürgermeisters ersehen wir, welche Unsumme von Arbeiten Tag für Tag im Rathause geleistet werden müsse, da immer neue Anforderungen an die Gemeindeverwaltung herantreten und dingend der Erledigung zugeführt werden müssen. Auf den Schultern des Bürgermeisters ruht eine ungeheure Arbeitslast und mit bewunderungswürdiger Tatkraft entledigt sich unser Führer seiner schweren und verantwortungsvollen Aufgaben. Wir glauben dem Herrn Bürgermeister dadurch unseren schuldigen Dank am besten zum Ausdruck zu bringen, daß wir ihm versichern, daß der Bürgerklub geschlossen und einig wie ein Mann hinter ihm steht und ihn jederzeit tatkräftig unterstützen wird in seiner Arbeit für das Wohl der Stadt Wien und der Bevölkerung. Den Worten des Bürgerklubobmannes folgten stürmischer Beifall und lebhaftes Ovationen für den Bürgermeister.

Gemüseanbau in Wien. Am 4. d. M. fand im Stadtratssitzungssaale unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner und im Beisein der Vizebürgermeister und der Mitglieder des Komitees für die Förderung des Gemüseanbaues in Wien unter Zuziehung der Bezirksvorsteher der in Betracht kommenden Bezirke und der Obmänner der Vereine der Gärtner und Gartenfreunde, der landwirtschaftlichen Kasinos und der „Schrebergärten“-Vereine eine Besprechung in Angelegenheit der Förderung des Gemüseanbaues in Wien statt. Es entwickelte sich eine sehr angeregte Wechselrede, an welcher sich nahezu sämtliche Anwesende beteiligten und in deren Verlauf sehr interessante und

beachtenswerte Anregungen gegeben wurden, welche die Gemeinde Wien entsprechend beachten und verwerten wird. Den Hauptgegenstand der Besprechung bildete die Schaffung von Beratungsstellen in den einzelnen Bezirken, deren Aufgabe es sein wird, die Vermittlung von Auskünften, die Erteilung von Ratsschlägen und die Abhaltung von Vorträgen über den Gemüseanbau zu übernehmen.